



Jahresbericht 2025 – Hamburg Hurricanes e.V.

Das Jahr 2025 war für Hamburg Hurricanes e.V. sportlich wie gesellschaftlich ein besonderes Jahr. Wir konnten sowohl auf dem Platz als auch darüber hinaus wichtige Akzente setzen und unsere Rolle als internationaler, sozial engagierter Amateurverein weiter stärken.

SPORTLICHE UND ÖFFENTLICHE HIGHLIGHTS

Ein herausragender Moment der Saison war das Pokalspiel gegen Eintracht Norderstedt. Trotz eines Klassenunterschieds von vier Ligen und 75 Tabellenplätzen gelang es uns, über 20 Minuten mit 1:0 in Führung zu liegen. Auch wenn das Spiel letztlich mit 2:11 endete, entwickelte es sich zu einem echten Vereinshighlight: Rund 250 Zuschauer*innen sorgten für einen neuen Besucherrekord, begleitet von medialer Aufmerksamkeit unter anderem durch Die ZEIT und Transfermarkt.de.



Abbildung 1: Zuschauerrekord beim Pokalspiel am 08.10.25

PREISE UND ANERKENNUNG

Unser gesellschaftliches Engagement wurde 2025 gleich mehrfach ausgezeichnet. Wir erhielten sowohl den Deutschen Nachbarschaftspreis als auch den Hamburg Airport Nachbarschaftspreis. Diese Ehrungen zeigen, dass es uns gelingt, trotz sprachlicher und kultureller Barrieren Anerkennung für unsere soziale Vereins-DNA auf Landes- und Bundesebene zu erfahren.



Abbildung 2: Preisverleihung des deutschen Nachbarschaftspreises am 11.11.25

PARTNERSCHAFTEN UND SOZIALE VERANTWORTUNG

Im Jahr 2025 konnten wir bestehende Partnerschaften vertiefen und neue Kooperationen aufbauen. Mit Procrewmnt gewannen wir einen wichtigen Sponsor, der unsere sportliche und organisatorische Entwicklung nachhaltig unterstützt. Gemeinsam mit der Organisation Street Child starteten wir zudem eine Spendenkampagne zur Förderung von Schulmaterial in Nigeria, die von Procrewmnt umgehend mit 1.000 Euro unterstützt wurde. Vielen Dank dafür!

INFRASTRUKTUR UND SPIELBETRIEB

Der Trainings- und Spielbetrieb der 1. Mannschaft sowie Teile der 2. Mannschaft wurden 2025 auf die Kunstrasenplätze an der Habichtstraße und Vogesenstraße verlegt. Für diese Veränderung bedanken wir uns ausdrücklich beim Bezirksamt Hamburg-Nord, mit dem wir weiterhin konstruktiv an langfristigen infrastrukturellen Lösungen arbeiten.

NETZWERK, EHRENAMT UND VERBANDSARBEIT

Durch die Wahl unseres 1. Vorsitzenden Dean Halmayer zum Vertreter der kleinen Sportvereine in der ARGE Nord (zukünftig Sportbeirat Hamburg-Nord) können wir zukünftig die Perspektiven kleiner und migrantisch geprägter Vereine stärker einbringen und der Vereinslandschaft aktiv etwas zurückgeben.

Am 15. Oktober nahm der Verein zudem am Vereinsdialog mit dem Hamburger Fußball-Verband teil. Dabei wurden Themen wie Vereinsentwicklung, strukturelle Hürden, Sprachbarrieren und Diskriminierung offen diskutiert. Wir danken dem HFV ausdrücklich für den konstruktiven Austausch und die Unterstützung.



Abbildung 3: HFV-Clubdialog am 15.10.25

VEREINSENTWICKLUNG UND PERSONELLE NEUIGKEITEN

Auch vereinsintern konnten wir 2025 deutliche Fortschritte erzielen. Unsere Website wurde grundlegend überarbeitet und spiegelt nun klarer die Werte, Strukturen und Angebote des Vereins wider.

Im Trainer- und Schiedsrichterbereich gab es ebenfalls wichtige Entwicklungen. Sholto West übernahm das Traineramt der 2. Mannschaft, Mert Özer unterstützte die Alten Herren als Assistenzcoach. Corentin Cleuziat schloss erfolgreich die C-Trainerlizenz ab und begann die Ausbildung zur B-Lizenz. Zudem konnten wir mit Abolfazl Abbaszadeh und Oscar Schnabel zwei neue Schiedsrichter für den Verein gewinnen.



Abbildung 4: Erstes Spiel von Oscar Schnabel am 09.11.25

AUSBLICK AUF 2026

Mit Blick auf 2026 verfolgen wir klare Entwicklungsziele. Geplant ist der Aufbau der ersten englischsprachigen, internationalen Frauenmannschaft Hamburgs sowie ein offenes Fußballangebot für geflüchtete Menschen, um niedrigschwellige Teilhabe zu ermöglichen.

Ab dem kommenden Jahr werden wir offizieller Stützpunktverein des Programms „Integration durch Sport“. Damit verbunden ist die Einrichtung einer Minijob-Stelle für einen Integrationsbeauftragten, der gezielte Integrationsmaßnahmen koordinieren und begleiten wird. Die weitere Vereinsentwicklung wird zudem durch eine Club-Beratung des Hamburger Fußball-Verbands professionell unterstützt.

Im vereinsinternen Strategietreffen für 2026 legten wir außerdem einen gemeinsamen Fokus auf die Stärkung der Vereinsstruktur, den Ausbau ehrenamtlicher Strukturen, weiteres Mitgliederwachstum sowie mehr vereinsweite soziale und sportliche Angebote. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Infrastruktur – insbesondere dem verlässlichen Zugang zu Kunstrasenplätzen und der Perspektive eines langfristigen sportlichen Zuhause. Sportlich sollen eine gemeinsame fußballerische Identität sowie einheitliche Trainings- und Ausbildungsstandards die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung bilden.



Abbildung 5: Vereinsinterner Strategietag am 11.01.26